



Vorstands-Sitzung vom 17.06.2021

im Ramschwagsaal, Nenzing

Protokoll

	teilgenommen	entschuldigt
Ammann Michael	*	
Bucher Georg	*	
Gohm Walter	*	
Kasseroler Florian	*	
Konzet Martin	*	
Lampert Thomas	*	
Lässer Wolfgang	*	
Lins Simon	*	
Mähr Gerold	*	
Mayer Gert	*	
Neier Peter	*	
Rauch Walter	*	
Schanung Martin	*	
Witwer Harald	*	
Raumplanung	* (bis TOP 3)	
Regio	1BW, GJ	

Begrüßung

durch Obmann Florian Kasseroler.

Im Speziellen begrüßt der Obmann vier VertreterInnen der Landesraumplanung:

Kanonier Clemens, Kaufmann Michael, Mittempergher Naomi sowie Schmidt Lorenz



1. TOP Zielvereinbarungen Land 2022 - 2024

Die Regio wird in den nächsten Monaten die neuen Zielvereinbarungen für 2022 bis 2024 formulieren. Mögliche Themen könnten ein sogenannter „Naturwerteplan“ sowie „Lehmbau im Walgau“ sein:

Naturwerteplan

Raumplaner Georg Rauch präsentiert einen kurzen Überblick zum „Naturwerteplan“ der Marktgemeinde Frastanz. Das Projekt beruht auf einer Vielzahl von naturräumlichen Grundlagen, Analysen und Projekten. Es ist als Handlungsrahmen für die Bereiche Siedlung – Landschaft-Gewässer und Wald zu sehen mit dem Ziel, geeignete Maßnahmen für konkrete Umsetzungen zu finden. Ein wichtiger Aspekt sind z.B. Freiräume um die Siedlungsbereiche, denn die langfristige Sicherung der kulturlandschaftlichen Vielfalt ist ein wesentlicher Bestandteil für die Erhaltung der Lebens-/Siedlungsqualität.

Lehmbau

Martin Mackowitz sieht Lehm als vielseitigen Anknüpfungspunkt, als „gemeinsamen Nenner in unserer Region“, „wir haben Infrastruktur, wir haben Wissen, wir haben die natürliche Ressource.“ Bereits jetzt werden gemeinsam mit dem LEADER-Projekt „walgenau“ sowie der Jugendbeteiligung „jung & weise“ Workshops für SchülerInnen durchgeführt, um Bewusstsein für den Baustoff Lehm zu schaffen. Auch die Freiraumstelle der Regio möchte sich vermehrt diesem Thema widmen.

Neben oben genannten Themen könnte auch die Fortbildung zu Raumplanung für Gemeindevertretungen ein Baustein in den neuen Zielvereinbarungen sein. Die Basisförderung ist bei der Landesraumplanung angesiedelt und wird sechs bzw. acht Themen des regionalen REKs zugeordnet (Siedlungsraum, Wirtschaftsraum, Freiraum, Sozialraum, Versorgungsraum, Mobilität und neu: aktive Bodenpolitik). Als Leitgedanke soll „Resilienz“ dienen, Bürgerbeteiligung ist ein weiteres, wichtiges Instrument der neuen Zielvereinbarungen.

2. TOP Was war -> Berichte

a) KLAR! Im Walgau

Marina Fischer informiert, dass in der aktuellen „allerhand“-Ausgabe ein ausführlicher Artikel zur Maßnahme „Bodenverbesserung in der Landwirtschaft“ erschienen ist, die Auftaktveranstaltung dazu in Bludesch war rege besucht. Andere neue Maßnahmen widmen sich der „Dachbegrünung“ sowie dem „Waldbodenschutz“ bzw. „klimafitten Bäumen“. Für Ende September ist ein „Walgauforum“ rund um das Thema Klimawandelanpassung in Vorbereitung.



Die einzelnen Maßnahmen brauchen zusätzliche Investitionen für die Umsetzungen, ab Juli wird eine weitere Bundes-Fördermöglichkeit in Aussicht gestellt.

b) Kleinschulen und Bildungsdirektion

Die Schuldirektionen suchen Unterstützung für die ständig wachsende Administrationsarbeit. Der Gemeindeverband und die Regio Klostertal setzten sich für den Veränderungsprozess ein. Die Walgauer Bürgermeister äußerten ihre Solidarität für die Kleinschulen und werden auf dem Laufenden gehalten.

c) Koordinationsstelle für Integration

Im Juli fällt die Entscheidung, ob eine Verlängerung um 2 Jahre sowie eine Schwerpunktverlagerung zu „Sozialräumlicher Prävention“ möglich ist. Weiters soll ab diesem Herbst ein Prozess zu „Sozialsprengel Vorarlberg Süd“ starten.

d) Gemeindekommunikation – Workshop v. 10.06.2021

Der von Christian Neyer geleitete Workshop für die zuständigen Mitarbeitenden aus den Regio-Gemeinden brachte die Teilnehmenden zu den verschiedenen Informationskanälen – vor allem zum großen Bereich der „Sozialen Medien“ – auf den aktuellen Stand. Die Anforderungen in den einzelnen Regio-Gemeinden sind sehr unterschiedlich. Deshalb sollen nun die konkreten Wünsche und Umsetzungsmöglichkeiten durch eine gezielte Erhebung abgefragt werden.

3. TOP LEADER-Projekt „walgenau“

Martina Ess gab einen Überblick zur zweiten LEADER-Phase, welche im Juli 2022 auslaufen wird. Über die Website walgenau.at können die Walgauer Schulen zwei Mal jährlich kostenlos Module buchen, Projekthalbtage reservieren und vielfältige Unterrichtsmaterialien downloaden. 10 verschiedene Volks- und Mittelschulen sind derzeit Partner. Ein wesentliches Ziel von „walgenau“ ist es, dass sich Kinder mit den Walgau-Gemeinden als Lern- und Erfahrungsraum identifizieren und so in ihren Gemeinden „verankert“ sind.

Um ab 2022 weiterhin die Schulen und ProjektpartnerInnen betreuen und Module optimieren, entwickeln und umsetzen zu können, benötigt es eine neue Finanzierung. Die jährlichen Kosten liegen bei ca. € 30.000,00 - nach Abzug der zu erwartenden Förderungen, um die angesucht werden soll.



4. TOP **Gemeindekooperationen bzw. Themen mit regionaler Ausstrahlung**

Offene Informations- und Diskussionszeit u.a. zu

Degerdon-Areal / Straßenmeisterei Feldkirch-Süd (Bgm. Kasseroler)

ASZ Walgau-West (Bgm. Gohm)

Acht Gemeinden – nämlich alle Jagdberggemeinden sowie Göfis und Frastanz - werden beim neu gegründeten ASZ Walgau West kooperieren, derzeit werden die entsprechenden Beschlüsse in den Gemeindevertretungen gefällt. Der offizielle Start ist für Oktober 2021 geplant.

Grünschnitt: Derzeit läuft ein Umwidmungsverfahren in Frastanz.

Pflege Unterer Walgau

Besprechung der betroffenen Bürgermeister folgt in einer eigenen Sitzung.

5. TOP **Was kommt -> Termine und Organisatorisches**

ONLINE-VERANSTALTUNG am 25.06. „Wie kommen Kinder und Jugendliche gut aus der Pandemie?“

Präsentation der Erhebungen und Analysen, die Bürgermeister erhalten einen Link zur Online-Teilnahme.

Kultur Im Walgau – Klausur am 01.07. in der Villa Falkenhorst

Aktuell liegen knapp 30 Anmeldungen vor, der Ablauf / die Inhalte wurden gemeinsam mit der „Kerngruppe Kultur“ bestehend aus 4 engagierten Mitgliedern der Regio-Gemeinden organisiert.

Grüße von den „Ehemaligen“ (Bürgermeistern)

Gabi Mähr, Dieter Laueremann, Michael Tinkhauser, Toni Mähr und Toni Metzler wurden für den 02.09. eingeladen und lassen alle Vorstandsmitglieder herzlich grüßen.



6. TOP Allfälliges

Kläranlagen für Objekte außerhalb des Einzugsgebietes

Geplantes Kiesabbau-Projekt in Bludesch

Eine gemeinsame Stellungnahme aller Regio-Gemeinden an die Bezirkshauptmannschaft Bludenz wird befürwortet.